

Zur 2. Beilage des 47. Stückes
1854.

Bekanntmachungen.

Neben meinem Producten-Geschäft en gros eröffne
ich am heutigen Tage
eine **Mehl- und Vorkost-Handlung**
in dem in meinem Hause befindlichen Laden.

Ich führe alle Sorten **Mehl** und **Mehlfabri-**
cate, Hülsenfrüchte, geb. Pflaumen, Pflau-
meumusz &c. und halte diese Artikel in besser Quali-
tät im Ganzen und Einzelnen bis zu einem Pfund herab
zu geneigter Abnahme bestens empfohlen.

Halle a/S., den 28. November 1854.

Paul Fürstenberg, Nr. 12.

Alle Arten feine Wäsche wird gewaschen und ge-
brannt große Steinstraße Nr. 1534. **Wittwe Tramm.**

Erbfen, Bohnen und Linsen, gut kochend,
empfiehlt **Moriz Förster.**

Chocoladen-Pulver, feine Vanillen-Gewürz-Cho-
coladen empfiehlt billigt **Moriz Förster.**

Kartoffel-Verkauf.

Eine neue Sendung guter Speise-Kartoffeln ist
wieder angekommen und werden billig verkauft durch
Carl Pösgoldt, Magdeburger Chaussee Nr. 2.

Besten weißen **Savanna-Honig**, feste körnige
Waare, empfehlen billigt

W. Fürstenberg & Sohn, Nr. 76.

Braunkohlensteine

in vorzüglichster Güte empfiehlt billigt

G. Spiegel,
Laubengasse Nr. 1775.

Neue Catharinen - Pflaumen, à U. 2 Sgr. 8 $\frac{3}{4}$,
große süße böhmische Pflaumen, à U. 2 Sgr. 3 $\frac{3}{4}$,
schöne sächsische " " à U. 1 " 8
im Ganzen billiger, empfiehlt **J. A. Timmler**.

Haselnüsse hat im Ganzen abzulassen

J. A. Timmler, alter Markt Nr. 700.

Ein ganz gut gehaltener Galvano-magnetischer Inductions-Apparat von **J. E. Goldberger** in Berlin ist billig zu verkaufen großer Schlamm Nr. 958.

Frische Rapps- und Leinkuchen empfiehlt den Herren Deconomen zur geneigten Abnahme billigt

Ferd. Sille, Neumarkt.

Echt bairischen Malzzucker und Schweineschmalz bei
Ferd. Sille.

Amerikanisches Weizen- und Roggenmehl, ersteres à Meße 7 $\frac{1}{2}$ Sgr., letzteres, à $\frac{1}{4}$ Scheffel 22 Sgr., in der Ammendorfer Mühle.

Es stehen zwei fette Schweine zum Verkauf in Giebichenstein Nr. 46.

Ein fettes Schwein steht zum Verkauf
Hospitalplatz Nr. 1980.

Sehr schöne Haselnüsse haben bei Abnahme von Wispeln und Scheffeln billigt abzulassen
H. Wagner & Sohn,
Domplatz Nr. 922 c.

Ein einthüriger Kleiderschrank, ein Kanonenofen mit Röhren, 1 noch neue Kochplatte mit Riege, 1 kupferner Waschkessel ist zu verkaufen gr. Ulrichsstraße Nr. 57.

500 Thaler sind sofort auszuleihen bei **Nicolai**, kleine Ulrichsstraße Nr. 1019.

Burkins und Tuche

in ganz vorzüglicher Waare und neueste Westenstoffe empfiehlt zu sehr billigen Preisen

S. W. Friedländer.

Putzatlasse in allen Farben, Moire antique, ganz schweren schwarzen Atlas zu Mäntel, Kleidern und Mantillen, bunte seidne Kleiderstoffe u. dergl. m. offerirt zu außerordentlich billigen Preisen

S. W. Friedländer, Markt.

Zu vermietthen

sind mehrere herrschaftliche Familienwohnungen nebst allem Zubehör und zum 1. Jan. oder 1. April k. J. zu beziehen im *Nicht er's*chen Garten Nr. 1785, dem *Meyer's*chen Bade gegenüber.

Logis mit Beköstigung sind offen Rann. Str. Nr. 542.

In Nr. 678 ist Stube, Kammer und Zubehör zu vermietthen und zu Neujahr zu beziehen.

Eine ruhige Familie sucht zum 1. April eine Wohnung von zwei Stuben, Kammern, Küche und Zubehör, am liebsten in der Nähe des Marktes. Adressen bittet man unter A. S. in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Eine trockene Parterre-Räumlichkeit, zur Lagerung von trockenen und reinlichen Gegenständen geeignet, wird zu mietthen gesucht. Adressen unter S. Z. bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

D i e**unentgeltliche Krankenuntersuchung**

findet **Montag, Dienstag, Mittwoch** u. **Donnerstag** von 2—3 Uhr im Auditorium der chirurgischen Klinik statt.

Dr. Neil.

L. G. den 2. Dezember. — Neumarkt, Schießgraben.



Auch meine treue Mutter **Johanne Sagen** geb. **Matthiae** ist heimgegangen am 26. d. M. Abends $1\frac{1}{2}$ 10 Uhr in einem Alter von 74 Jahren 6 Wochen und drei Tagen; vor 3 Tagen ist ihr voraus gegangen der theure Vater **Johann Sagen**. Diese Nachricht den lieben Freunden und Bekannten in Halle.

Wiehe, den 27. November 1854.

Louis Sagen.

Nachdem die verwittwete Röhrmeister **Schaaf** verstorben und ich, die Unterzeichnete, als Universal-Erbin laut Testament eingesetzt bin, das hinterlassene Grundstück Nr. 1345 bereits übernommen habe, ersuche ich Diejenigen, welche noch Forderungen an die Verstorbene zu machen glauben und sich darüber ausweisen können, sich binnen acht Tagen früh von 8—10 Uhr bei mir zu melden. Gleichzeitig ersuche ich auch Diejenigen, welche der Verstorbenen noch schulden, sei es Hausmiete oder baares Darlehen, sich in gleicher Frist und Stunde zu melden, widrigenfalls ich es dem Gericht übergeben müßte.

Halle, den 30. November 1854.

Die verehel. **Körner**, Nr. 1345.

Ein schwarzer Atlasgurt mit goldener Schnalle ist am 26. Nov. auf dem Wege von der Neumarktkirche bis zur Mittelstraße verloren worden. Der Finder erhält bei Ablieferung desselben eine gute Belohnung

Mittelstraße Nr. 148.

Ein stud. theol. wünscht Privatunterricht zu geben in den alten Sprachen, im Französischen, in den Elementen des Englischen und in der Musik. Näheres Wallstraße Nr. 1089.

Ein Coulissentisch zu 24 Personen und 6 Mahagonistühle werden zu kaufen gesucht
gr. Steinstraße Nr. 173, 2 Treppen hoch.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerel.)